

Chronik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 1998

1 Südkorea

- 13.1. Zusammentreffen von Kim Dae-jung mit Vorsitzenden der fünf größten *chaebôl*; 5-Punkte-Plan zur Unternehmensreform verabschiedet.
- 29.1. Einigung mit 13 ausländischen Banken über Umstrukturierung von Krediten.
- 3.2. Vereinfachung feindlicher Übernahmen durch ausländische Unternehmen beschlossen.
- 6.2. Gewerkschaften, Unternehmen und Regierung treffen Übereinkunft zur Erleichterung von Entlassungen und zu Gewerkschaftsaktivitäten.
- 7. 2. Regierung legt dem IWF Memorandum über Wirtschaftsprogramm vor.
- 14.2. Parlament verabschiedet in Reaktion auf Krise 18 wirtschaftsbezogene Gesetze.
- 17.2. Parlament verabschiedet Gesetz zur Reduzierung der Zahl der Ministerien von 23 auf 17.
- 19.2. Samsung Heavy Industries gibt Verkauf von Bauausrüstungsbereich für 700 Mio. US\$ an Volvo bekannt.
- 25.2. Inauguration von Kim Dae-jung als Staatspräsident.
- 3.3. Ernennung von Kim Jong-pil zum amtierenden Ministerpräsidenten.
- 7.3. Dankook-Universität erklärt Bankrott.
- 13.3. Generalamnestie für 2.304 Gefangene.
- 28.3. Kompensation für ehemalige Zwangsprostituierte beschlossen.
- 10.4. Cho Soon wird als Vorsitzender der Demokratischen Partei wiedergewählt.
- 18.5. Ehemaliger Finanzminister Kang Kyung-shik und ehemaliger Präsidentenberater für Wirtschaftsfragen Kim In-ho werden im Zusammenhang einer Untersuchung über die Ursachen der Wirtschaftskrise verhaftet und am 5.6. wegen grober Nachlässigkeit angeklagt.
- 13.5. Ehemaliger Vorsitzender von Kia Motors wird wegen Veruntreuung verhaftet.
- 17.5. Jungprofi Park Se-ri gewinnt LPGA McDonald's Golftunier in den USA. Am 6. Juli folgt Sieg bei den U.S. Women's Open.
- 20.5. Freigabe von weiteren 50 Bio. Won zur Bankensanierung beschlossen.
- 4.6. Regierungskoalition aus NCNP und ULD gewinnt bei Kommunal- und Regionalwahlen 10 von 16 Bürgermeister- und Gouverneursposten.
- 9.6. Gipfeltreffen zwischen Kim Dae-jung und Bill Clinton in Washington.
- 16.6. Hyundai-Ehrenvorsitzender Chung Ju-yung überquert mit 500 Rindern

innerkoreanische Grenze.

- 18.6. Regierung kündigt Liquidierung 55 maroder Unternehmen an.
- 29.6. Regierung gibt Schließung von fünf Banken bekannt.
- 14.7. Won-Kurs klettert auf 1.288 zum US-Dollar.
- 24.7. Geplanter Generalstreik wird nach Einigung mit Regierung abgesagt.
- 21.7. Oppositionelle Grand National Party gewinnt vier von sieben Nachwahlen.
- 21.7. Kabinett verabschiedet zweiten Ergänzungshaushalt für 1998.
- 28.7. Südkorea und Rußland legen Konflikt über Spionageaffäre bei.
- 28.7. Commerzbank erwirbt für 294 Mio. US\$ (350 Mrd. Won) 29,8% der Anteile an der Korea Exchange Bank.
- 31.7. Commercial Bank of Korea und Hanil Bank kündigen Fusion zur Hanvit Bank, der größten Privatbank Koreas, an.
- Juli Arbeitslosenquote erreicht 7,6%, den höchsten Stand seit 31 Jahren.
- 4.8. Außenminister Park Chung-soo wird durch Hong Soon-young ersetzt.
- 8.8. Rekordniederschläge als Höhepunkt heftiger Regenfälle und Überschwemmungen.
- 15.8. 50. Gründungstag der Republik Korea; Generalamnestie für 7.007 Gefangene.
- 17.8. Kim Jong-pil wird als Ministerpräsident bestätigt.
- 17.8. Golferin Grace Park gewinnt mit U.S. Women's Amateur Open drittes Turnier im laufenden Jahr.
- 24.8. Übereinkunft über Ende eines einmonatigen Streiks bei Hyundai Motors; ursprünglich vorgesehene Kündigungen werden deutlich reduziert.
- 26.8. Chey Jong-hyon, Vorsitzender der SK-Gruppe, verstirbt.
- 29.8. Rhee In-je tritt mit Gefolgsleuten dem National Congress for New Politics bei.
- 1.9. SBS strahlt ersten nordkoreanischen Spielfilm aus.
- 5.9. Top-5-*chaebôl* geben Umstrukturierungspläne bekannt.
- 8.9. Regierungskoalition erlangt nach Übertritten Parlamentsmehrheit.
- 8.9. Hanam und Boram Bank fusionieren zur siebtgrößten Privatbank.
- 10.9. Grand National Party boykottiert Eröffnung der neuen Sitzungsperiode des Parlaments; erst am 10.11. kann Einigung zwischen Regierung und Opposition erzielt werden.
- 15.-19.9. Staatsbesuch von Roman Herzog in Südkorea.
- 23.9. Ehemaliger Chef des Geheimdienstes wird wegen Verleumdungskampagne während des Präsidentschaftswahlkampfes 1997 zu fünf Jahren Haft verurteilt.
- 24.9. USA, Japan und Südkorea kommen über Weiterführung des KEDO-Projektes trotz nordkoreanischen Raketenabschusses überein.
- 25.9. Justizministerium beschließt Einrichtung einer unabhängigen Menschenrechtskommission.
- 29.9. Streik im Bankgewerbe kann in letzter Minute abgewendet werden.

- 30.9. Devisenreserven bei 47 Mrd. US\$.
- 8.10. Gipfeltreffen zwischen Kim Dae-jung und Keizô Obuchi in Tokyo.
- 12.10. Hyundai Motors gewinnt nach dritter Auktion Rechte an Kia Motors.
- 20.10. Schrittweise Öffnung gegenüber japanischen Kulturimporten bekanntgegeben.
- 29.10. Nach Angaben des Erziehungsministeriums studierten Anfang 1997 133.249 Südkoreaner im Ausland, umgekehrt waren im Frühjahr 1998 nur 5.329 ausländische Studenten an südkoreanischen Universitäten eingeschrieben.
- 12.11. Gipfeltreffen zwischen Kim Dae-jung und Jiang Zemin in Beijing.
- 18.11. Jungferntour von Hyundai-Kreuzfahrtschiff zum nordkoreanischen Diamantengebirge.
- 30.11. Devisenreserven erreichen die 50-Mrd.-US\$-Marke.
- 9.12. Anzahl ausländischer Touristen in einem Jahr erreicht erstmals die 4-Millionen-Marke.

2 Nordkorea

- 1.1. Gemeinsamer Leitartikel der Organe der Arbeiterpartei und der Volksarmee.
- 6.1. World Food Program der UN fordert zu Hilfslieferungen an Nordkorea auf.
- 19.1. EU-Kommission bewilligt Nahrungsmittelhilfe im Wert von 10 Mio. ECU.
- 27.1. Zweite Gruppe in Nordkorea lebender japanischer Frauen trifft in Japan ein.
- 4.2. Investitionsschutz und -förderungsabkommen mit Malaysia wird unterzeichnet.
- 5.2. USA kündigt Schenkung von 200.000 Tonnen Nahrungsmittelhilfe an.
- 16.2. 56. Geburtstag von Kim Jong-il.
- 19.2. Brief an 70 gesellschaftliche und politische Führungspersönlichkeiten wird zur Verteilung an das Rote Kreuz Südkoreas übergeben.
- 27.2. Investitionsschutz und -förderungsabkommen mit Tschechien wird unterzeichnet.
- 28.2. Erster kommerzieller Flug durch nordkoreanisches Luftgebiet seit Koreakrieg.
- 9.3. Südkorea kündigt Schenkung von 50.000 Tonnen Nahrungsmittelhilfe an.
- 13.3. Unterhändler der USA und Nordkorea kommen in Berlin zu Gesprächen über bilaterale Beziehungen und Raketenproblematik zusammen.
- 13.3. Nordkorea tritt im Rahmen von Militärübungen in Zustand der

„Kriegsmobilisierung“ ein.

- 14.3. 30%ige Verkleinerung diplomatischer Vertretungen Nordkoreas wird bekanntgegeben.
- 16.-21.3. Zweite Runde der Vier-Parteien-Gespräche in Genf.
- 25.3. Intrakoreanische Rot-Kreuz-Verhandlungen in Beijing.
- 14.4. Feierlichkeiten aus Anlaß des 86. Geburtstages von Kim Il-sung.
- 18.4. Am 11.4. begonnene innerkoreanische Gespräche in Beijing scheitern wegen unterschiedlicher Haltungen zur Familienzusammenführung.
- 22.4. China gibt Lieferung von 100.000 Tonnen Getreide und 20.000 Tonnen Düngemittel an Nordkorea bekannt.
- 2.-12.5. Südkoreanische Gesangs- und Tanztruppe in Nordkorea.
- 5.-10.5. KEDO führt Implementationsgespräche mit Vertretern Nordkoreas.
- 17.5. World Food Program gibt Kürzungen der Hilfslieferungen an Nordkorea wegen unkooperativer Haltung Pyongyangs bekannt.
- 25.5. Mutmaßliche Überreste zweier während des Koreakriegs umgekommenen US-Soldaten werden in P'anmunjôm übergeben.
- 5.6. Pyongyang erklärt, daß in den 70er und 80er Jahren verschwundene japanische Staatsbürger in Nordkorea nicht auffindbar seien.
- 9.6. Dritter Besuch in Nordkorea lebender japanischer Frauen wird abgesagt.
- 22.6. Nordkoreanisches U-Boot verfängt sich in südkoreanischen Gewässern im Netz eines Fischereischiffes; Crew begeht Selbstmord.
- 28.6. Kim Jong-il wird als Kandidat für 10. Oberste Volksversammlung nominiert.
- 3.7. Rückgabe der Überreste der U-Boot-Besatzung; Nordkorea erkennt deren Selbstmord an, macht dafür jedoch Südkorea verantwortlich.
- 6.7. Radio Pyongyang bezeichnet „Sonnenschein-Politik“ als Tarnung für aggressive Politik des Südens gegenüber dem Norden.
- 11.7. USA werden zur Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen aufgefordert.
- 12.7. Mutmaßlicher nordkoreanischer Agent wird tot an der Ostküste Südkoreas angespült.
- 26.7. Wahlen zur 10. Obersten Volksversammlung.
- 9.6. United Nations Command (UNC) und Nordkorea kommen über Wiederaufnahme hochrangiger Militärgespräche überein.
- 10.8. Nordkorea nimmt diplomatische Beziehungen mit Südafrika auf.
- 15.8. Festival für nationale Versöhnung und Wiedervereinigung wird ohne Beteiligung Südkoreas im nordkoreanischen Teil von P'anmunjôm abgehalten.
- 17.8. *New York Times* berichtet über mutmaßliche unterirdische Nuklearanlage.
- 31.8. Laut KEDO wird Südkorea 3,22 Mrd. US\$ der Gesamtkosten des Projektes in Höhe von rd. 4,6 Mrd. US\$ beitragen.

- 26.8. Investitionsschutz und -förderungsabkommen mit Jugoslawien wird unterzeichnet.
- 21.8.-5.9. Gespräche zwischen amerikanischen und nordkoreanischen Regierungsvertretern über Friedensordnung und Raketenproblematik in New York.
- 31.8. Nordkorea feuert Mittelstreckenrakete über Nordpazifik ab; gibt später an, es habe sich dabei um erfolgreichen Satellitenstart gehandelt.
- 1.9. Japan friert Nahrungsmittel- und andere Hilfe an Nordkorea ein.
- 2.9. Nordkorea und China unterzeichnen Protokoll über wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit.
- 5.9. Eröffnung der 1. Sitzung der 10. Obersten Volksversammlung; Kim Jong-il wird als Vorsitzender der Nationalen Verteidigungskommission wiedergewählt. Kim Yong-nam wird Vorsitzender der Obersten Volksversammlung und damit oberster Repräsentant des Staates. 1994 verstorbener Kim Il-sung wird zum „Staatspräsidenten auf Ewigkeit“ erklärt. Neues Kabinett unter Ministerpräsident Hong Song-nam (Außenminister: Paek Nam-sun) wird bestätigt.
- 7.9. Vizemarschall Kim Il-chol wird zum Minister für die Streitkräfte ernannt.
- 9.9. Kim Jong-il nimmt an Feierlichkeiten zum 50. Gründungstag Nordkoreas teil.
- 22.9. Erste Lieferung pakistanischer Nahrungsmittelhilfe (Gesamtumfang 30.000 Tonnen) trifft in Nordkorea ein.
- 30.9. Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen zieht sich aus Nordkorea zurück.
- 21.-24.10. Dritte Runde der Vier-Parteien-Gespräche in Genf.
- 20.11. Mutmaßliches nordkoreanisches Spionageschiff dringt in südkoreanische Gewässer ein.
- 14.12. Abkommen über Förderung von Investitionen und gegenseitige Kooperation mit der Schweiz unterzeichnet.
- 18.12. Nordkoreanisches Spionageschiff wird in südkoreanischen Gewässern versenkt; die Überreste eines mutmaßlichen Agenten werden später geborgen.

Quelle: Vom Herausgeber zusammengestellt nach Angaben in *Korea Focus*, *Korea and World Affairs*, *Newsletter of Royal Asiatic Society, Korea Branch*, und *Vantage Point*.